Beschlussvorlage

Bereich Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Bauverwaltungsabteilung	600/80/2017/1	11.07.2017
Verfasser/in	Aktenzeichen	
Ripka, Christiane Schweizer, Martin	600	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.07.2017	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

1. Änderung des Bebauungsplans "Metzgerareal";

a) Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag

b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung sowie Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag

Es ergehen folgende Beschlüsse:

- a) Dem städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt.
- b) Unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander wird den Stellungnahmen und Lösungsvorschlägen der Verwaltung bezüglich der im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen (§ 4 Abs.2 BauGB) zugestimmt.

Die im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführte 1. Änderung des Bebauungsplans „Metzgerareal“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Anlagen

Entwurf städtebaulicher Vertrag

Zusammenfassung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung

Bebauungsplanentwurf

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

a) Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag

Der Vorhabenträger beabsichtigt, eine Änderung des Bebauungsplanes „Metzgerareal“ durchzuführen, um einen Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Nollingerstr. 7 mit einer Tiefgarage auf dem Flst.-Nr. 2541 in Rheinfeldern zu realisieren.

Der Vorhabenträger beantragt zur Realisierung dieses Vorhabens bei der Stadt die 1. Änderung des Bebauungsplanes im Deckblattverfahren. Um Planungssicherheit für die beteiligten Vertragsparteien zu schaffen, sollen hierfür in einem städtebaulichen Vertrag die wesentlichen Eckdaten sowie die weiteren Schritte festgelegt werden.

Der Entwurf des städtebaulichen Vertrages ist der Beschlussvorlage angeschlossen.

b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung sowie Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Rheinfeldern (Baden) hat am 06.04.2017 den Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans „Metzgerareal“ gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13a Baugesetzbuch unter Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a Baugesetzbuch gefasst.

Der Bebauungsplanentwurf wurde nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung in dem amtlichen Verkündigungsorgan „Badische Zeitung“ am 24.04.2017 in der Zeit vom 02.05..2017 bis einschließlich 02.06.2017 gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgte mit Schreiben vom 26.04.2017 mit Äußerungsfrist bis zum 02.06.2017.

Eine Zusammenfassung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange mit Stellungnahmevorschlägen der Verwaltung sowie der Bebauungsplanentwurf sind dem Vorlagebericht in Kopie angeschlossen.